



Az.: 2020-10-D-43-de-3

Orig.: EN

Auditbericht: Europäische Schule RheinMain (DE) – Erneuerung der Anerkennung, K-S7

Genehmigt durch den Oberster Rat auf seiner Sitzung am 13., 14. und 15. April 2021 – Online

Ziel des Audits	Typ D: Erneuerung der Anerkennungsvereinbarung für K-S5			
	(Standard) Erneuerung des Zusatzabkommens für S6-S7			
Auditteam	Inspektorinnen:			
	Gisèle Ducatez (Kindergarten- und Primarbereich),			
	Tuulamarja Huisman (Sekundarbereich)			
	xterne Sachverständige:			
	Ewa Rudomino (Leiterin des EA-Referats, BGS)			
	Sachverständige:			
	Antonia Ruiz Esturla			
Datum des Audits	2. bis 6. November 2020			

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde das Audit durch die Inspektoren auf Abstand durchgeführt.

<u>Inhalt</u>

1.	Allgemeine Schlussfolgerungen	4
2.	Abschließende Empfehlungen	6
Anł	hang 1: Allgemeine Informationen	7
Anł	hang 2: Methodik des Audits	9
Anł	hang 3: Besondere Feststellungen	12
	hang 4: Selbstbeurteilungsbericht	
Anł	hang 5: Vor-Auditbericht	26
Anł	hang 6: Formular Feedback Audithericht	38

1. Allgemeine Schlussfolgerungen

Kurze Zusammenfassung zur Schule

Die Schule hat zwei Sprachabteilungen und 14 Jahresgruppen: K1-2, P1-5, S1-7. Sie bietet drei L1 und zwei (DE, EN) als L2 an. Die Formulare zur Selbstbeurteilung und zum Vor-Audit präsentierten eine Schule, die gut funktionierte. Die Inspektorinnen trafen ein sehr engagiertes Team von Lehrkräften und Schulleitung an und halten die Schule für sehr professionell mit einem positiven pädagogischen Klima, in dem die Schüler/innen und das Personal Iernen und arbeiten.

<u>Abschnittszusammenfassung</u>	q.

1. Pädagogischer Inhalt und Äquivalenz:							
Weist Stärken auf □	Erfüllt Anforderungen ⊠	Empfehlungen gegeben □					
2. Sprachliche Voraussetzu	ngen:						
Weist Stärken auf □	Erfüllt Anforderungen ⊠	Empfehlungen gegeben ⊠					
3. Qualitätssicherung:							
Weist Stärken auf □	Erfüllt Anforderungen ⊠	Empfehlungen gegeben □					
4. Bedingungen in Artikel 7:							
Weist Stärken auf ⊠	Erfüllt Anforderungen ⊠	Empfehlungen gegeben □					

<u>Stärken:</u> Beschreiben Sie, mit Schwerpunkt auf den in Anhang 3 behandelten Inspektionsbereichen und der obigen Abschnittszusammenfassung, höchstens zwei Stärken aus jedem Themenbereich (bis zu höchstens vier Stärken).

<u>Abschnitt</u>	Stärke (Unterabschnitt angeben)	Zusätzliche Anmerkungen
3	3.3	Die Schule fördert die europäische Spezifität im Allgemeinen sehr gut: die Schule ist aktiv an ES-Aktivitäten beteiligt und organisiert Schulprojekte. Die Schule hat eine intensive Zusammenarbeit mit der lokalen Gesellschaft (Wirtschaftsund Umweltprojekte usw.).
4	4.1	Das Unterstützungssystem der Schule ist im Allgemeinen in der gesamten Schule gut organisiert. Der Zugang der Schüler/innen zum Curriculum ist vielfältig garantiert. Gute Praktiken wurden beobachtet; im Sekundarbereich sammelten die Lehrkräfte beispielsweise

		neue und möglicherweise unbekannte fachspezifische Begriffe und deren Erläuterungen.
4	4.1	Die Schule sorgt gut für pädagogisches Kontinuität und hat zwischen allen Bereichen gute Übergangsverfahren eingerichtet.

<u>Empfehlungen</u>: Beschreiben Sie, mit Schwerpunkt auf den in Anhang 3 behandelten Inspektionsbereichen, höchstens zwei Empfehlungen für jeden Abschnitt (bis zu höchstens vier Empfehlungen) für die zukünftige Arbeit der Schule in den kommenden Jahren.

Abschnitt	Empfehlung (Unterabschnitt angeben)	Zusätzliche Anmerkungen
2. 2.2		Die Schule hat zwei Sprachabteilungen (DE und EN) und L2 FR wird nicht unterrichtet. Daher können Schüler/innen aus den zuerst genannten Abteilungen nicht in Stunden, die in der L2 unterrichtet werden, eingemischt werden.
		Die Schule sollte ihr Bestes tun, um den Schüler/innen die Möglichkeit anzubieten, Französisch an der Schule als L1 und L2 zu erlernen.
2.	2.3	Die Schule sollte SWALS-Schüler/innen Unterricht in ihrer dominanten Sprache anbieten.
		Im Konformitätsdossier wurde erklärt (Seite 32): Die Einrichtung entsprechender Kurse wird vom Erreichen einer pädagogisch vertretbaren Schülerzahl und der Verfügbarkeit adäquat qualifizierter Lehrkräfte abhängig gemacht werden.
		Zurzeit wird SWALS nur Spanisch als L1 angeboten.
3.	3.3	Im Allgemeinen fördert die Schule die europäische Spezifität sehr gut. In den Klassenzimmern und Gängen ist die europäische Spezifität im Kindergarten- und Primarbereich sehr gut sichtbar, im Sekundarbereich ist das in geringerem Ausmaß der Fall.
		Die Sekundarschule sollte die europäische Spezifität in ihren Räumlichkeiten deutlicher sichtbar machen.

2. Abschließende Empfehlungen

Typ C und Typ D (mit Abiturbereich)

Die Erneuerung der Anerkennung der Schule von K-S7 wird empfohlen.	\boxtimes
Die Erneuerung der Anerkennung der Schule von K-S7 wird nicht empfohlen.	

Anhang 1: Allgemeine Informationen

A. Aktuelles Audit

Ziel des Audits (mehr als ein	Typ A: Erste Anerkennungsvereinbarung für K-S5 Typ B: Erstes Zusatzabkommen für S6-S7					
Kästchen für Typ C und Typ D kann angekreuzt werden)	Typ C: (Beschränkt) Typ D:	Erneuerung der Anerkennungsvereinbarung für K-S5 Erneuerung des Zusatzabkommens für S6-S7 Erneuerung der Anerkennungsvereinbarung für K-S5				
	(Standard)	Erneuerung des Zusatzabkommens für S6-S7	\boxtimes			
Auditteam	Inspektorinnen: Gisèle Ducatez (Kindergarten- und Primarbereich), Tuulamarja Huisman (Sekundarbereich) Externe Sachverständige: Ewa Rudomino (Leiterin des EA-Referats, BGS). Sachverständige: Antonia Ruiz Esturla.					
Datum des Audits	2. bis 6.11.2020					

B. Allgemeine Informationen über die Schule

Schulleitung	Rolle	Name			
	Direktor	Tom Zijlstra			
	Co-Direktorin	Gitta Lotz			
	Leiter der	Simon Hanheiser			
	Oberstufe des				
	Sekundarbereichs				
	(S5-7)				
	Leiterin der	Daniella Schmitt			
	Unterstufe des				
	Sekundarbereichs				
	(S1-4)				
	Leiter des	Marcus Adams			
	Kindergarten-				
	/Primarbereichs				
Rechtsstatus	□Privat (Eltern beza	hlen Schulgeld)			
der Schule	⊠ÖPP (Schulgeld und Geld vom Staat)				
	□Staatlich (Mittel ausschließlich vom Staat)				
	□Sponsoren (Schulg	chulgeld und Geld von einem Privatunternehmen)			
Schulerhalter	Humanistische Stiftung				

Bestehende	Sprache Bereiche/Jahr				resgru	pen	Schüle	rzahl			
Sprach- abteilungen ¹	DE Kindergart					1.024					
abtendingen	EN		Kindergarten - S7			612					
An der Schule unterrichtete L1 ² : geben Sie		Kinder- garten		Primar- bereich		S1-S5		S6-S7		Gesamtzahl verschiedener, an der Schule unterrichteter L1	
die in jeder Abteilung der Schule unterrichteten L1 an	DE EN		DE EN		DE EN ES		DE EN ES		3		
Anzahl der SWALS ³ je	ES	17									
Sprache ⁴ z. B.											
In S3-S5 in L2 unterrichtete Fächer (wenn Jahresgruppen an der Schule vorhanden) □ Gleich wie Europäische Schulen □ Andere (bitte angeben):											
Unterricht in der Landessprache (als Pflicht- /Wahlfach)	⊠Ja, verpflichtend (DE als □Ja, optional □Nein				: L1/L2)	1					
Unterrichtete L2			bereich	1			<u>Sekur</u>	darbereio	c <u>h</u>		
	⊠DE ⊠EN □FR			⊠DE ⊠EN □FR							
Unterrichtete L3	☑DE ☑EN ☑FR ☑ES ☑IT										

¹ Bei Bedarf fügen Sie weitere Zeilen ein.

Verwenden Sie die aus 2 Buchstaben bestehenden Standardabkürzungen der Sprachen:
 (https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Country_codes/de)
 SWALS sind Schüler/innen, für die es an der Schule keine Sprachabteilung in ihrer

 ³ SWALS sind Schüler/innen, für die es an der Schule keine Sprachabteilung in ihrer
 Muttersprache/dominanten Sprache (L1) gibt, die aber in ihrer L1 unterrichtet werden, während sie in einer der Abteilungen der Arbeitssprachen (DE, EN, FR) oder der HCL-Abteilung eingeschrieben sind.
 ⁴ Fügen Sie weitere Kästchen hinzu, wenn mehr als 10 SWALS-Sprachen angeboten werden.

Anhang 2: Methodik des Audits

Vor dem Audit wurde der Schule ein Selbstbeurteilungsformular übermittelt, das dem Aufbau der Kriterien und Indikatoren für Audits folgt. Das Formular für die Selbstbeurteilung liegt diesem Bericht als Anhang 4 bei.

Vor dem Audit haben die Sachverständigen die durch die Schule vorgelegten Dokumente analysiert und einen Vor-Auditbericht verfasst, der diesem Auditbericht als Anhang 5 beiliegt.

Die Auditaktivitäten umfassten:

a. Sitzungen mit der Schulleitung

Sitzung 1 ⊠ Datum der Sitzung: 2.11.2020 Sitzung 2 ⊠ Datum der Sitzung: 6.11.2020

Weitere Sitzungen:

Mit wem?	Datum der Sitzung	Zweck der Sitzung
Sitzung mit den Abteilungskoordinator/inn/en K/P und S Sitzung mit den EdSup-	K/P 3.11.2020 S 4.11.2020 3.11.2020	Bestätigung der Angaben im Konformitätsdossier und in der Selbstbeurteilung. Erhalt von Informationen über die Qualitätssicherung in der Schule. Bestätigung der Angaben im
Vertreter/innen K/P und S		Konformitätsdossier und in der Selbstbeurteilung. Erhalt von Informationen über das Unterstützungssystem und die Sprachförderung.
Sitzung mit den Übergangskoordinator/inn/en K/P und S	K/P 4.11.2020 S 4.11.2020	Bestätigung der Angaben im Konformitätsdossier und in der Selbstbeurteilung. Erhalt von Informationen über die Qualitätssicherung in der pädagogischen Kontinuität.
Sitzung mit Abiturverantwortlichem	4.11.2020	Bestätigung der Angaben im Konformitätsdossier und in der Selbstbeurteilung. Erhalt von Informationen über die Organisation des Europäischen Abiturs.

b. Beobachtungen in Unterrichtsstunden in allen Sprachabteilungen und verschiedenen Fächern. Geben Sie Details unten an und fügen Sie bei Bedarf weitere Zeilen hinzu.

Kindergarten-/Primar- /Sekundarbereich	<u>Jahresgruppe</u>	<u>Fach</u>	<u>Unterrichtssprache</u>
	1/4 / 1/0	1 41- :1 -1	ENI
Kindergarten	K1 / K2	Lautbildung	EN
Kindergarten	K1 - K2	Lautbildung	DE
Primarbereich	P5	Europäische	L3 Griechisch
		Stunden	
Primarbereich	P4	Math.	DE
Primarbereich	P1	L1	EN
Primarbereich	P4	L1	EN
Sekundarbereich	S2	MAT	DE
Sekundarbereich	S3	SCH	EN
Sekundarbereich	S4	L3	FR
Sekundarbereich	S5	L1	ES
Sekundarbereich	S5	L2	EN
Sekundarbereich	S6	MA	EN
Sekundarbereich	S6	HI	EN
Sekundarbereich	S7	MA	EN
Sekundarbereich	S7	L1	EN

Zusammenfassung:

Gesamt je Bereich		Gesamt je Sprad	<u>che</u>
Kindergarten:	2	L1 EN	1
		L1 DE	1
Primarbereich:	4	L1 DE	1
		L1 EN	2
		L3 EL	1
Beobachtung:	2	L1 EN	1
		L1 DE	1
Vororientierung:	3	L2 EN	1
		L1 FR	1
		L1 ES	1
Orientierung:	4	L1 EN	4
		Gemischte Gruppen:	0

- Vor-Auditbericht	\boxtimes
- Lehr- und Sprachqualifikationen	\boxtimes
- andere Dokumente, wie angegeben im Vor-Auditbericht	\boxtimes

d. Feedback-Sitzung mit der Schulleitung

c. Analyse relevanter Dokumente:

- erste Feststellungen besprochen	\boxtimes

- erneut überprüft, ob die Feststellungen korrekt sind ⊠
- eventuelle Besorgnisse genannt
- Kompliment gegeben, falls angebracht ⊠

Die Sitzung bot die Möglichkeit, einige zusätzliche Fragen zu stellen, um beispielsweise die Qualifikationen der Lehrkräfte, das Einstellungsverfahren im Bundesland Hessen und die Beurteilungen der Lehrkräfte zu verdeutlichen.

Alle Auditbereiche (1.-4.) wurden besprochen. Die Stärken und ausbaufähigen Bereiche wurden hervorgehoben. Die Schulleitung bekam die Gelegenheit, einige beobachtete Punkte zu verdeutlichen und zu erklären.

Anhang 3: Besondere Feststellungen

Inspektionsbereiche	Auditfes verpflich	ststellungen. Anmerkungen sind nicht ntend.	Тур А	Тур В	Typ C + D (KEIN Abitur)	Typ C + D (mit Abitur)
1. Pädagogischer In		,				
1.1 Stimmt das Curri		den Europäischen Schulen überein?				
Kindergarten	⊠Ja	Anmerkungen:	√		✓	✓
	□Nein					
	□N. zutr.					
Primarbereich	⊠Ja	Anmerkungen:	✓		✓	✓
	□Nein					
	□N. zutr.					
Sekundarbereich	⊠Ja	Anmerkungen:	✓		✓	√
	□Nein					
	□N. zutr.					
1.2 Wird das Abitur	⊠Ja	Anmerkungen:		✓		✓
in Übereinstimmung	□Nein					
mit den Vorschriften	□N. zutr.					
angeboten?						
2. Sprachliche Vora	ussetzur	igen				
2.1 Stimmen die	⊠Ja	Anmerkungen:	✓	✓	✓	✓
Sprachabteilungen	□Nein	Nur zwei Abteilungen (EN, DE).				
mit dem Regelwerk						
für anerkannte						
Europäische						
Schulen überein?				✓	√	
2.2 Stimmt die	⊠Ja	Anmerkungen:	✓	V	•	V
Sprachenpolitik mit	□Nein	Die Sprachenpolitik stimmt mit den ES- Vorschriften im Konformitätsdossier				
den Europäischen Schulen überein?		überein. In der Praxis werden nur zwei L2				
Schulen uberein:		unterrichtet (EN, DE).				
2.3 Stimmt das	⊠Ja	Anmerkungen:	✓	√	√	√
SWALS-Angebot	□Nein	Konformitätsdossier (Seite 32): Die				
mit den	□ INEIII	Einrichtung entsprechender Kurse wird				
Europäischen		vom Erreichen einer pädagogisch				
Schulen bzw. dem		vertretbaren Schülerzahl und der				
Konformitätsdossier		Verfügbarkeit adäquat qualifizierter				
überein?		Lehrkräfte abhängig gemacht werden.				
		Zurzeit wird SWALS nur Spanisch als L1				
		angeboten.				

3. Qualitätssicherun	g					
3.1.1 Sind alle Lehrkräfte für das Fach und die Stufe, die sie unterrichten, qualifiziert?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen: Die Lehrkräfte sind nach den Vorschriften des Bundeslands Hessen qualifiziert.	√	V	√	✓
3.1.2 Sind die Lehrkräfte qualifiziert, um in der Sprache zu unterrichten, in der sie ihre Stunden geben?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	√	✓	✓
3.1.3 Wird den Lehrkräften regelmäßig Fortbildung angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	√	√	√
3.1.4 Wird die Fortbildung der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	√	√	✓
3.1.5 Werden die Lehrkräfte regelmäßig beurteilt?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen: Siehe unten.	√	√	√	V
3.1.6 Werden die Beurteilungen der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden durchgeführt?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen: Nach Aussage des Direktors werden die Lehrkräfte regelmäßig durch regionale Inspektor/inn/en visitiert. Nach solchen Stundenbeobachtungen werden keine schriftlichen Berichte erstellt. Die betroffene Lehrkraft bekommt direktes mündliches Feedback von dem/der Inspektor/in und die Direktor/inn/en werden in einer Nachbesprechung informiert.	✓	~	✓	✓
3.1.7 Halten die Lehrkräfte das Benotungssystem	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	√	√	√

der Europäischen Schulen ein?						
3.1.8 Sorgen die Lehrkräfte für eine angemessene Planung über einen Jahreszeitraum?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	✓	✓	√	✓
	Γ			I 2		
3.2.1 Erhalten Eltern/Schüler/innen regelmäßige Berichte über die Fortschritte des/der Schüler/s/in?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	~	•	✓	~
3.2.2 Wird die Anwesenheit der Schüler/innen zuverlässig überwacht?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	✓	✓	√	√
3.3 lst die europäische Spezifität in der gesamten Schule vorhanden?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen: Im Allgemeinen fördert die Schule die europäische Spezifität sehr gut. In den Klassenzimmern und Gängen ist die europäische Spezifität im Kindergartenund Primarbereich sehr gut sichtbar, im Sekundarbereich ist das in geringerem Ausmaß der Fall.	√	√	√	√

4. Bedingungen in A	4. Bedingungen in Artikel 7					
4.1 Gibt es ein System für Unterstützung?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	✓	√	√	✓
4.2 Wird TARAC auf jeder Stufe und Im Einklang mit dem KD angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	✓	√	✓
4.3 Erlaubt die Stundenplanung die Einhaltung der allgemeinen und besonderen Regeln zur Unterrichtsdauer?	⊠Ja □Nein	Anmerkungen:	√	√	\	Y

Anhang 4: Selbstbeurteilungsbericht



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Selbstbeurteilungsformular

Schule: Europäische Schule RheinMain

Datum des Audits: 2. November 2020

Audittyp: Typ A \square Typ B \square Typ C \square Typ D \boxtimes

A. Aktuelles Audit

Ziel des Audits	Typ A: Erste	Anerkennungsvereinbarung für K-S5	
	Typ B: Erstes	Zusatzabkommen für S6-S7	
	Тур С:	Erneuerung der Anerkennungsvereinbarung für K-S5	
	(Beschränkt)	Erneuerung des Zusatzabkommens für S6-S7	
	Typ D:	Erneuerung der Anerkennungsvereinbarung für K-S5	\boxtimes
	(Standard)	Erneuerung des Zusatzabkommens für S6-S7	\boxtimes
Auditteam	Inspektoren:		
	Sachverständ	ige:	
Datum des Audits	2.11.2020		

B. <u>Allgemeine Informationen über die Schule</u>

Schulleitung	Rolle	Name
	Direktorin	Tom Zijlstra
	Co-Direktorin	Gitta Lotz
	Leiter der Oberstufe	Simon Hanheiser
	des	
	Sekundarbereichs	
	(S5-S7)	
	Leiterin der	Daniella Schmitt
	Unterstufe des	
	Sekundarbereichs	
	(S1-S4)	
	Leiter	Marcus Adams
	Primarbereich	
Rechtsstatus	□Privat (Eltern beza	hlen Schulgeld)
der Schule	⊠ÖPP (Schulgeld ur	nd Geld vom Staat)
	☐Staatlich (Mittel aus	sschließlich vom Staat)
	□Sponsoren (Schulg	eld und Geld von einem Privatunternehmen)
Schulerhalter	Humanistische Stiftung	1

Bestehende	Sprache	orache Bereiche/Jahresgruppen Schülerzahl					
Sprach-	DE	Vorschule - S		1.024			
abteilungen ⁵	ENI		<u> </u>	040			
	EN	Vorschule - S	57	612			
An der Schule					Gesamtzahl		
unterrichtete	Kinder-	Primar-	S1-S5	S6-S7	verschiedener, an		
L16: geben Sie	garten	bereich			der Schule unterrichteter L1		
die in jeder	DE	DE	DE	DE	3		
Abteilung der Schule	EN	EN	EN	EN			
unterrichteten			ES	ES			
L1 an							
Anzahl der	ES 17						
SWALS ⁷ je Sprache ⁸ z. B.	***						
BG 17							
In S3-S5 in L2	⊠ Gleich v	vie Europäische	e Schulen	i	i		
unterrichtete		(bitte angeben)					
Fächer (wenn		,					
Jahresgruppen an der Schule							
vorhanden)							
Unterricht in der	-	ichtend L1/L2 [DE				
Landessprache (als Pflicht-	□Ja, optio	nal					
/Wahlfach)	□Nein						
Unterrichtete L2		<u>rbereich</u>		<u>Sekundarberei</u>	<u>:h</u>		
	⊠DE		⊠DE				
	⊠EN		⊠EN				
l leternieletete LO	□FR		□FR				
Unterrichtete L3	⊠DE						
	⊠EN ⊠FR						
	⊠ES						
	⊠IT						

⁵ Bei Bedarf fügen Sie weitere Zeilen ein.

⁶ Verwenden Sie die aus 2 Buchstaben bestehenden Standardabkürzungen der Sprachen: (https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Country_codes/de)

⁷ SWALS sind Schüler/innen, für die es an der Schule keine Sprachabteilung in ihrer Muttersprache/dominanten Sprache (L1) gibt, die aber in ihrer L1 unterrichtet werden, während sie in einer der Abteilungen der Arbeitssprachen (DE, EN, FR) oder der HCL-Abteilung eingeschrieben sind. ⁸ Fügen Sie weitere Kästchen hinzu, wenn mehr als 10 SWALS-Sprachen angeboten werden.

C. Selbstbeurteilung

Inspektionsbereiche	Selbstbeui	rteilung ⁹				
•	Anmerkungen sind nicht verpflichtend.		Тур А	Тур В	Typ C + D	Typ C + D
1. Pädagogischer	Inhalt & A	Äquivalenz				
		n Europäischen Schulen überein?				
1.1.1 lst das	⊠Ja	Anmerkung:	✓		✓	✓
Curriculum nach der Organisation des Unterrichts an den Europäischen Schulen aufgebaut? ¹⁰	□Teilw. □Nein	Nachweis: 010				
1.1.2 ES-Curriculum im Kindergarten						
1.1.2.1: Werden	□Ja	Anmerkung:	✓		✓	✓
Aktivitäten zur Sprachbewusstheit organisiert?	□Nein □N. zutr.	Nachweis: 024 Stundenpläne				
1.1.3 ES-Curriculum in der Primarschule						
1.1.3.1: Bietet die	⊠Ja	Anmerkung:	✓		✓	✓
Schule L2-Kurse ab Primarstufe 1 an?	□Teilw. □Nein □N. zutr.	Nachweis: 010, SMS				
1.1.4 ES-Curriculum in der Sekundarschule						
1.1.4.1: Bietet die	⊠Ja	Anmerkung:	✓		√	✓
Schule L3-Kurse ab Sekundarstufe 1 an?	□Nein □N. zutr.	Nachweis: SMS Stundenpläne				
1.1.4.2: Bietet die	⊠Ja	Anmerkung:	✓		√	✓
Schule L4-Kurse ab Sekundarstufe 4 an?	□Nein □N. zutr.	Nachweis: SMS Stundenpläne				
1.1.4.3: Werden Religion und Bürgerkunde (TARAC) in gemischten Gruppen	⊠Ja □Teilw. □Nein	Anmerkung: Ausnahme für Primarschule im ersten Halbjahr 2020 (Covid)	√	√	√	√
unterrichtet?	□N. zutr.	Nachweis: SMS Stundenpläne				

⁹ Verweisen Sie im Abschnitt "Nachweise" auf die in Teams hochgeladenen Dokumente ¹⁰ Siehe, inter alia, Dokument 2011-01-D-33

	1.2. Wird das Abitur in Übereinstimmung mit dem Regelwerk für anerkannte Schulen						
		ungen für die Europäische Abiturprü <mark>t</mark>	fungs	sord	nung	ı	
angeboten? (2015-05-D	-12)						
1.2.1: Entspricht das in	⊠Ja	Anmerkung:		✓		✓	
S6 und S7 angebotene	□Nein						
Curriculum den		Nachweis: 025, 027,					
Vorschriften zum		Vorabiturplanung und Abiturkalender					
Europäischen Abitur?							
1.2.2: Wird den	⊠Ja	Anmerkung:		✓		✓	
Schüler/innen eine	□Nein						
Reihe von Wahlfächern		Nachweis: 029 - Fächerauswahl					
für ihre Fächerauswahl							
angeboten?							
1.2.3: Organisiert die	⊠Ja	Anmerkung:		✓		✓	
Schule das Abitur	□Nein						
(Noten, schriftliche,		Nachweis: 025, 025b, 025+027					
mündliche Prüfungen)							
unter strikter							
Einhaltung der Regeln,							
die in den Vorschriften							
zum Europäischen							
Abitur festgelegt sind?							

Inspektionsbereiche	Selbstbeu	ırteilung			D	0 1
	Anmerkur	ngen sind nicht verpflichtend.	Typ A	Typ B	Typ C + I	Typ C + D mit Abitur
2. Sprachliche Vora	ussetzu	ngen				
2.1 Stimmen die Spracha Schulen überein?	abteilunge	n mit dem Regelwerk für anerkannt	e Eui	ropäis	sche	
2.1.1: Bietet die Schule	⊠Ja	Anmerkung: DE EN	√	√	✓	✓
mindestens zwei	□Nein					
Sprachabteilungen an? 2.1.2: Ist mindestens	⊠Ja	Nachweis: SMS Stundenpläne Anmerkung: DE EN	√	✓	√	√
eine der Sprachabteilungen in einer der L2-Sprachen (DE, EN, FR)?	⊠Ja □Nein	Nachweis:	•	v	•	•
2.1.3: Sind alle	⊠Ja	Anmerkung:	✓	✓	✓	✓
Sprachabteilungen offizielle EU-Sprachen?	□Nein	Nachweis:				
	politik mit	den Europäischen Schulen übereir	1?	<u> </u>		
2.2.1: Gibt es eine freie	⊠Ja	Anmerkung:	√		✓	✓
Wahl der L3 aus der Liste der offiziellen ES- Sprachen?	□Teilw. □Nein □N.	Nachweis: 012b2				
2.2.2: Gibt es eine freie	zutr. ⊠Ja	Anmerkung:	√		✓	√
Wahl der L4 aus der Liste der offiziellen ES- Sprachen?	□Teilw. □Nein □N. zutr.	Nachweis: 012b5, 012b5a.				
2.2.3: Werden Gruppen	⊠Ja	Anmerkung:	✓	✓	✓	✓
über Sprachabteilungen für Fächer gemischt, die nicht in L1 unterrichtet werden?	□Teilw. □Nein	Nachweis: SMS Stundenpläne				
2.2.4: Erhalten die	⊠Ja	Anmerkung:	✓	(√)	✓	✓
Schüler/innen Musikerziehung in einer Sprache, die sie bereits lernen?	□Nein	Nachweis: SMS Stundenpläne				
2.2.5: Erhalten die	⊠Ja	Anmerkung:	✓	(✓)	✓	✓
Schüler/innen Kunsterziehung in einer Sprache, die sie bereits lernen?	□Nein	Nachweis: SMS Stundenpläne				
2.2.6: Erhalten die	⊠Ja	Anmerkung:	✓	√	✓	✓
Schüler/innen Sportunterricht in einer	□Nein	Nachweis: SMS Stundenpläne				

Sprache, die sie bereits lernen?						
2.2.7: Werden Mathematik und	⊠Ja	Anmerkung:	✓	√	√	✓
Naturwissenschaften in der Sprache der Abteilung unterrichtet?	□Nein	Nachweis: SMS Stundenpläne				
2.2.8: Werden	⊠Ja	Anmerkung:	✓		✓	✓
Humanwissenschaften ab S3 in L2 unterrichtet?	□Nein □N. zutr.	Nachweis: SMS Stundenpläne				
2.3 Stimmt das SWALS-	Angebot m	it den Europäischen Schulen bzw.	dem			
Konformitätsdossier übe	erein?					
2.3.1: Werden SWALS in	⊠Ja	Anmerkung:	✓	✓	✓	✓
Übereinstimmung mit	□Nein	Nachweis: 023. SMS				
dem KD L1-Kurse		Stundenpläne, Parade of				
angeboten?		Languages.pdf				
2.3.2: Gibt es SWALS in	⊠Ja	Anmerkung: EN	✓	√	✓	✓
einer der folgenden	□Nein	Nashwaia 022 CMC				
Sprachabteilungen: DE,		Nachweis: 023. SMS				
EN, FR, HCL als ihre		Stundenpläne				
Hauptabteilung? 2.3.3: Werden	⊠Ja	Anmerkung:	/	√	✓	_
Schüler/innen ohne		Allinerkung.	*		•	
eigene Sprachabteilung	□Nein	Nachweis: 005a, 005b				
beim Erlernen ihrer		1133310. 0004, 0000				
Abteilungssprache						
unterstützt?						

Inspektionsbereiche	Selbstbeu	ırteilung			۵	_ <u>_</u>		
	Anmerkur	ngen sind nicht verpflichtend.	Typ A	Typ B	Typ C +	Typ C + D mit Abitur		
3. Qualitätssicher	ung							
3.1 Qualifikationen und	3.1 Qualifikationen und Fortbildung der Lehrkräfte							
3.1.1: Sind alle Lehrkräfte für das Fach und die Stufe, die sie unterrichten, qualifiziert?	⊠Ja □Teilw. □Nein	Anmerkung: Nachweis: 017.	√	√	✓	✓		
3.1.2: Sind die Lehrkräfte qualifiziert, um in der Sprache zu unterrichten, in der sie ihre Stunden geben?	⊠Ja □Teilw. □Nein	Anmerkung: Nachweis: 017.	✓	√	✓	√		
3.1.3: Wird den Lehrkräften regelmäßig Fortbildung angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 015a, 015b2, 015b3.	✓	√	✓	√		
3.1.4: Wird die Fortbildung der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 015.	V	√	*	√		
3.1.5: Werden die Lehrkräfte regelmäßig beurteilt?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 019a, 019b.	✓	√	√	✓		
3.1.6: Werden die Beurteilungen der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden durchgeführt?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: Schulamtsbesuch 2019	√	√	✓	√		

3.1.7: Halten die Lehrkräfte das Benotungssystem der Europäischen Schulen ein?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: Beurteilungsphilosophie	✓	√	√	✓
3.1.8: Sorgen die Lehrkräfte für eine angemessene Planung über einen Jahreszeitraum?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 007a, 007b	√	√	√	✓
3.2 Fortschritte und Anw	esenheit	der Schüler/innen				
3.2.1: Erhalten Eltern/Schüler/innen regelmäßige Berichte über die Fortschritte des/der Schüler/s/in?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: zweimal jährlich Elterngespräche Nachweis: Schulzeugnisse, 021a, 021b	√	√	√	✓
3.2.2: Wird die Anwesenheit der Schüler/innen zuverlässig überwacht? 3.3 Die europäische Spe	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 022a2	√	√	√	√
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
3.3.1: Werden die Schüler/innen für Europäische Stunden in gemischten Gruppen unterrichtet?	⊠Ja □Nein □N. zutr.	Anmerkung: Nachweis: "Jahresplan Europäische Stunden", "Kurslisten P3-5"	✓		V	V
3.3.2: Werden die Schüler/innen für Humanwissenschaften, Geschichte & Geografie in gemischten Gruppen unterrichtet?	⊠Ja □Nein □N. zutr.	Anmerkung: Nachweis: SMS Stundenpläne	✓	✓	✓	✓
3.3.3: Werden die Schüler/innen in L2 in gemischten Gruppen unterrichtet?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Sekundarschule Nachweis: SMS Stundenpläne	√	√	√	V
3.3.4: Fördert die Schule ihre europäische Spezifität?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 008a, 008b	√	✓	✓	√
3.3.5: Zeigt sich die europäische Spezifität in der Vorausplanung der Lehrkräfte?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 007	√	√	√	√

Inspektionsbereiche	Selbstbe	urteilung			D	_ F
	Anmerku	ngen sind nicht verpflichtend.	Typ A	Typ B	Typ C + KEIN	Typ C + D
4. Bedingungen in	Artikel	7				
4.1 Das Unterstützungs	system					
4.1.1: Gibt es ein System für Unterstützung?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 004, 005	√	✓	✓	✓
4.2 TARAC (Teaching a Bürgerkunde)	bout Relig	jion and Civics – Religionsunterricht u	und			
4.2.1 Wird TARAC auf jeder Schulstufe angeboten?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 024. SMS Stundenpläne	✓	√	√	✓
4.2.2 Stimmt das TARAC-Angebot mit dem KD überein?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 024. SMS Stundenpläne	√	√	√	✓
4.3 Unterrichtsdauer		,				
4.3.1: Erlaubt die Stundenplanung die korrekte Stundenzahl für jedes Fach?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 024. SMS Stundenpläne	✓	√	✓	✓
4.3.2: Erlaubt die Stundenplanung die Einhaltung der Regeln zur allgemeinen Unterrichtsdauer?	⊠Ja □Nein	Anmerkung: Nachweis: 024. SMS Stundenpläne	√	✓	✓	✓

Anhang 5: Vor-Auditbericht



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Vor-Auditbericht

Schule: Europäische Schule RheinMain

Datum des Audits: 2. - 6. November 2020

Externe Sachverständige: Antonia RUIZ ESTURLA

Inspektionsteam an der Schule: Gisèle DUCATEZ Tuulamarja HUISMAN Ewa RUDOMINO

Audittyp: Typ A \square Typ B \square Typ C \square Typ D \boxtimes

Abschnitt 1: Pädagogischer Inhalt & Äquivalenz

1.1	Dass das Curriculum mit den Europäischen Schulen übereinstimmt:	
1.1.1	Ist das Curriculum nach der Organisation des Unterrichts an den Europäische	n
	Schulen aufgebaut? ¹¹	
1.1.2	Das ES-Curriculum im Kindergarten:	
1.1.2.1	Werden Aktivitäten zur Sprachbewusstheit organisiert?	\boxtimes
1.1.3	Das ES-Curriculum in der Primarschule:	
1.1.3.1	Bietet die Schule L2-Kurse ab Primarstufe 1 an?	\boxtimes
1.1.4	Das ES-Curriculum in der Sekundarschule:	
1.1.4.1	Bietet die Schule L3-Kurse ab Sekundarstufe 1 an?	\boxtimes
1.1.4.2	Bietet die Schule L4-Kurse ab Sekundarstufe 4 an?	\boxtimes
1.1.4.3	Werden Religion und Bürgerkunde (TARAC) in gemischten Gruppen	
	unterrichtet?	\boxtimes

Artikel 2: Die pädagogische Äquivalenz der an den anerkannten Europäischen Schulen angebotenen Erziehung mit der Erziehung der Europäischen Schulen muss für jede Klasse derart gesichert werden, dass sie den Schüler/innen der anerkannten Europäischen Schulen die gleichen Rechte zuerkennt wie die der Schüler/innen der Europäischen Schulen gemäß Artikel 5 der Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen, die am 21. Juni 1994 in Luxemburg unterzeichnet wurde.

Artikel 3: Nur jene Schulen kommen für eine Anerkennung in Betracht, die sich verpflichten, ihre europäische Spezifität auszubauen und zu fördern, indem sie einerseits ihren Schüler/innen die gleiche Unterrichtsart wie an den Europäischen Schulen und andererseits die Chancengleichheit der Schüler/innen mit Blick auf die Vorbereitung auf das Europäische Abitur mittels einer strikten Anwendung der Bestimmungen über das Europäische Abitur für die Klassen sechs und sieben des Sekundarbereichs garantieren. Die "gleiche Unterrichtsart" impliziert die Verwendung, inter alia, desselben Curriculums und derselben Lehrpläne sowie desselben Benotungssystems und derselben Versetzungskriterien, die an den Europäischen Schulen verwendet werden.

1.2	Dass das Abitur in Übereinstimmung mit dem Regelwerk für anerkannte Schulen UND den Durchführungsbestimmungen für die Europäische Abiturprüfungsordnung angeboten wird (2015-05-D-12):
	Die Schule hat keinen Abiturbereich (hier ankreuzen und auf der nächsten Seite
	fortfahren)
1.2.1	Entspricht das in S6 und S7 angebotene Curriculum den Vorschriften zum Europäischen
	Abitur?
1.2.2	Wird den Schüler/innen eine Reihe von Wahlfächern für ihre Fächerauswahl angeboten?
1.2.3	Organisiert die Schule das Abitur (Noten, schriftliche, mündliche Prüfungen) unter strikter
	Einhaltung der Regeln, die in den Vorschriften zum Europäischen Abitur festgelegt sind?

Artikel 3: Nur jene Schulen kommen für eine Anerkennung in Betracht, die sich verpflichten, ihre europäische Spezifität auszubauen und zu fördern, indem sie einerseits ihren Schüler/innen die gleiche Unterrichtsart wie an den Europäischen Schulen und andererseits die Chancengleichheit der

¹¹ Siehe, inter alia, Dokument 2011-01-D-33

Schüler/innen mit Blick auf die Vorbereitung auf das Europäische Abitur mittels einer strikten Anwendung der Bestimmungen über das Europäische Abitur für die Klassen sechs und sieben des Sekundarbereichs garantieren. Die "gleiche Unterrichtsart" impliziert die Verwendung, inter alia, desselben Curriculums und derselben Lehrpläne sowie desselben Benotungssystems und derselben Versetzungskriterien, die an den Europäischen Schulen verwendet werden.

Artikel 5: Mit Bezug auf den pädagogischen Inhalt des Unterrichts wird eine Schule, die einen Europäischen Abiturabschluss anbieten will, nur dann anerkannt, wenn sie folgende Bedingungen erfüllt:

- 1. Die Schule verpflichtet sich, die Schüler/innen ordnungsgemäß auf die Europäischen Abiturprüfungen in der letzten Klasse des Sekundarbereichs vorzubereiten, wobei sie den Besonderheiten des europäischen Unterrichts- und Lehrmodells Rechnung trägt und einen diesbezüglich angepassten und kohärenten Lehrplan befolgt.
- 2. Die Schule verpflichtet sich, für die Klassen sechs und sieben des Sekundarbereichs die Europäische Abiturprüfungsordnung, die am 11. April 1984 unterzeichnet und vom Obersten Rat auf seiner Sitzung vom 15. und 16. April 2008 in Helsinki abgeändert worden ist, sowie die Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung und die anderen Beschlüsse des Obersten Rates über das Europäische Abitur zu befolgen.
- 3. Die Schule bietet eine Reihe von Wahlfächern an, insbesondere in der sechsten und siebten Sekundarschulklasse, die die spätere Aufnahme der Schüler/innen zu einem weiterführenden Studium begünstigen.

Geben Sie – mit Rechtfertigungen – eventuelle Besorgnisse oder Klarstellungen an, die Sie in Bezug zum Abschnitt "Pädagogische Äquivalenz" haben bzw. wünschen, und die durch die Inspektor/inn/en weiterverfolgt werden sollten.

1.1	Dass das Curric	Dass das Curriculum mit den Europäischen Schulen übereinstimmt:					
1.1.1	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.2	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.2.1	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.3	☐ Keine	Anmerkung: Es wäre interessant, das Feedbackformular der Schule					
	Anmerkungen	über die Einführung von L3 in P4 und P5 zu bekommen.					
1.1.3.1	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.4	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.4.1	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.4.2	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						
1.1.4.3	⊠ Keine	Anmerkung:					
	Anmerkungen						

1.2	UND den Durch	r in Ubereinstimmung mit dem Regelwerk für anerkannte Schulen führungsbestimmungen für die Europäische ordnung angeboten wird (2015-05-D-12):
1.2.1	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
	□ Kein	
	Abiturbereich	
1.2.2	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
	□ Kein	
	Abiturbereich	
1.2.3	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
	□ Kein	
	Abiturbereich	

Abschnitt 2: Sprachliche Voraussetzungen

2.1	Dass die Sprachabteilungen mit dem Regelwerk für anerkannte Europäische Schulen übereinstimmen:	
2.1.1	Bietet die Schule mindestens zwei Sprachabteilungen an?	\boxtimes
2.1.2	Ist mindestens eine der Sprachabteilungen in einer der L2-Sprachen (DE, EN, FR)?	\boxtimes
2.1.3	Sind alle Sprachabteilungen offizielle EU-Sprachen?	\boxtimes

<u>Artikel 4:</u> Mit Bezug auf die sprachlichen Voraussetzungen der Erziehung wird eine Schule nur anerkannt, wenn sie gemäß der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen folgende Bedingungen erfüllt:

1. Sie bietet mindestens zwei Sprachabteilungen an, darunter zumindest eine in entweder Deutsch, Englisch oder Französisch und eine in einer anderen, im System der Europäischen Schulen akzeptierten L1, meist die Sprache des Sitzlandes. Jede Abweichung von dieser Bestimmung ist im Konformitätsdossier anzugeben und dem Gemischten pädagogischen Ausschuss und dem Obersten Rat durch den Generalsekretär mitzuteilen. Jede Abweichung ist ausdrücklich zu genehmigen, bevor gegebenenfalls eine Stellungnahme abgegeben oder ein Beschluss gefasst wird.

2.2	Dass die Sprachenpolitik mit den Europäischen Schulen übereinstimmt:	
2.2.1	Gibt es eine freie Wahl der L3 aus der Liste der offiziellen ES-Sprachen?	\boxtimes
2.2.2	Gibt es eine freie Wahl der L4 aus der Liste der offiziellen ES-Sprachen?	\boxtimes
2.2.3	Werden Gruppen über Sprachabteilungen für Fächer gemischt, die nicht in L1 unterri	chtet
	werden?	\boxtimes
2.2.4	Erhalten die Schüler/innen Musikerziehung in einer Sprache, die sie bereits lernen?	\boxtimes
2.2.5	Erhalten die Schüler/innen Kunsterziehung in einer Sprache, die sie bereits lernen?	\boxtimes
2.2.6	Erhalten die Schüler/innen Sportunterricht in einer Sprache, die sie bereits lernen?	\boxtimes
2.2.7	Werden Mathematik und Naturwissenschaften in der Sprache der Abteilung unterrich	tet?
		\boxtimes
2.2.8	Werden Humanwissenschaften ab S3 in L2 unterrichtet?	\boxtimes

<u>Artikel 4:</u> Mit Bezug auf die sprachlichen Voraussetzungen der Erziehung wird eine Schule nur anerkannt, wenn sie gemäß der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen folgende Bedingungen erfüllt:

4. Das Sprachangebot in den Sprachen II, III und IV entspricht den geltenden Bestimmungen der Europäischen Schulen und insbesondere den Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen sowie den einschlägigen Beschlüssen des Obersten Rates über den Sprachunterricht. Die Bewerberschule kann jedoch im Rahmen des eingereichten Konformitätsdossiers einen diesbezüglichen Ausnahmeantrag stellen, dem der Oberste Rat stattgeben muss.

2.3	Dass das SWALS ¹² -Angebot mit den Europäischen Schulen bzw. dem	
	Konformitätsdossier übereinstimmt:	
2.3.1	Werden SWALS in Übereinstimmung mit dem KD L1-Kurse angeboten?	\boxtimes
2.3.2	Gibt es SWALS in einer der folgenden Sprachabteilungen: DE, EN, FR, HCL als ihre	
	Hauptabteilung?	\boxtimes
2.3.3	Werden Schüler/innen ohne eigene Sprachabteilung beim Erlernen ihrer	
	Abteilungssprache unterstützt?	\boxtimes

<u>Artikel 4:</u> Mit Bezug auf die sprachlichen Voraussetzungen der Erziehung wird eine Schule nur anerkannt, wenn sie gemäß der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen folgende Bedingungen erfüllt:

- 2. Die Schule bietet Unterricht in der Muttersprache / dominanten Sprache für Schüler/innen, die nicht über eine eigene Sprachabteilung verfügen, obwohl die Mindestschülerzahl, die für die Einrichtung eines solches Unterrichts erforderlich ist, dem Ermessen der anerkannten Europäischen Schule überlassen bleibt. Diese Mindestschülerzahl wird im Konformitätsdossier angegeben.
- 3. Die Schüler/innen ohne eigene Sprachabteilung werden beim Erlernen ihrer Abteilungssprache unterstützt.

Geben Sie – mit Rechtfertigungen – eventuelle Besorgnisse oder Klarstellungen an, die Sie in Bezug zum Abschnitt "Sprachliche Voraussetzungen" haben bzw. wünschen, und die durch die Inspektor/inn/en weiterverfolgt werden sollten.

2.1	Dass die Sprachabteilungen mit dem Regelwerk für anerkannte Europäische Schulen übereinstimmen:	
2.1.1	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.1.2	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.1.3	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.2	Dass die Sprach	nenpolitik mit den Europäischen Schulen übereinstimmt:
2.2.1	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.2.2	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.2.3	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
2.2.4	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	

¹² SWALS sind Schüler/innen, für die es an der Schule keine Sprachabteilung in ihrer Muttersprache/dominanten Sprache (L1) gibt, die aber in ihrer L1 unterrichtet werden, während sie in einer der Abteilungen der Arbeitssprachen (DE, EN, FR) oder der HCL-Abteilung eingeschrieben sind.

2.2.5	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
2.2.6	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
2.2.7	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
2.2.8	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
2.3	Doos dos CWAL	C. Annualist with day Franciscolory Cabrillan hours days
2.5		S-Angebot mit den Europäischen Schulen bzw. dem ssier übereinstimmt:
2.3.1		
	Konformitätsdo ⊠ Keine	ssier übereinstimmt:

Abschnitt 3: Qualitätssicherung

3.1	Lehrkräfte	
3.1.1	Sind alle Lehrkräfte für das Fach und die Stufe, die sie unterrichten, qualifiziert?	
		\boxtimes
3.1.2	Sind die Lehrkräfte qualifiziert, um in der Sprache zu unterrichten, in der sie ih	re
	Stunden geben?	\boxtimes
3.1.3	Wird den Lehrkräften regelmäßig Fortbildung angeboten?	\boxtimes
3.1.4	Wird die Fortbildung der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden angel	ooten?
		\boxtimes
3.1.5	Werden die Lehrkräfte regelmäßig beurteilt?	\boxtimes
3.1.6	Werden die Beurteilungen der Lehrkräfte durch geeignete Gruppen/Behörden	
	durchgeführt?	\boxtimes
3.1.7	Halten die Lehrkräfte das Benotungssystem der Europäischen Schulen ein?	\boxtimes
3.1.8	Sorgen die Lehrkräfte für eine angemessene Planung über einen Jahreszeitra	um?
		\boxtimes

Artikel 6: Lehrkräfte sollten eine pädagogische Qualifikation in den Fächern haben, für deren Unterrichtung sie eingestellt wurden. Die Qualifikation, oder deren Anerkennung für Nicht-EU-Qualifikationen, sollte aus einem der EU-Mitgliedsstaaten stammen. Lehrkräfte müssen Sprachkompetenzen haben, die gleichwertig mit jenen sind, die für die Lehrkräfte an den Europäischen Schulen verlangt werden¹³. Die endgültige Entscheidung über die pädagogischen Qualifikationen einer Lehrkraft liegt beim nationalen, für Qualitätssicherung verantwortlichen Gremium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die anerkannte Schule liegt.

Artikel 16: Den Lehrkräften der anerkannten Europäischen Schulen ist die Teilnahme an den von den Europäischen Schulen organisierten Fortbildungen gemäß den in Artikel 17 festgelegten Bedingungen gestattet.

3.2	Schüler/innen	
3.2.1	Erhalten Eltern/Schüler/innen regelmäßige Berichte über die Fortschritte des/der	
	Schüler/s/in?	\boxtimes
3.2.2	Wird die Anwesenheit der Schüler/innen zuverlässig überwacht?	\boxtimes
3.3	Europäische Spezifität	
3.3.1	Werden die Schüler/innen für Europäische Stunden in gemischten Gruppen	
	unterrichtet?	\boxtimes
3.3.2	Werden die Schüler/innen für Humanwissenschaften, Geschichte & Geografie ab S3	
	in gemischten Gruppen unterrichtet?	\boxtimes
3.3.3	Werden die Schüler/innen in L2 in gemischten Gruppen unterrichtet?	\boxtimes
3.3.4	Fördert die Schule ihre europäische Spezifität?	\boxtimes
3.3.5	Zeigt sich die europäische Spezifität in der Vorausplanung der Lehrkräfte?	\boxtimes

2020-10-D-43-de-3

-

¹³ Beschluss des Obersten Rates vom 17. bis 19. April 2018 über die Kontrolle der Sprachkenntnisse als Teil des Einstellungsverfahrens für nicht-muttersprachliches Lehrpersonal und Personal für die pädagogische Unterstützung (2018-01-D-65-de-3).

Geben Sie – mit Rechtfertigungen – eventuelle Besorgnisse oder Klarstellungen an, die Sie in Bezug zum Abschnitt "Qualitätssicherung" haben bzw. wünschen, und die durch die Inspektor/inn/en weiterverfolgt werden sollten.

3.1	Lehrkräfte	
3.1.1	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Die Excel-Datei zu den Qualifikationen der Lehrkräfte (Dok. 017) wurde vorgelegt. Aber eine ausführliche Liste der Lehrkräfte mit Angabe des unterrichteten Faches und der Unterrichtssprache je Kurs scheint es in den Schulunterlagen nicht zu geben.
3.1.2	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Das in der Excel-Datei (Dok. 017) angegebene Sprachniveau stimmt nicht immer mit den Bestimmungen von Dok. Az. 2018-01-D-65-de-3 überein. Für eine Lehrkraft fehlt das Niveau der Sprachkenntnisse; für eine Lehrkraft ist das Niveau der Sprachkenntnisse für eine der Unterrichtssprachen (EN) angegeben, nicht aber für die andere (DE: S6DES-A und S7DES-A – wenn diese beiden Kurse auf Deutsch unterrichtet werden).
3.1.3	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.1.4	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.1.5	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Dok. 019b gibt die Beurteilungsfrequenz durch die Schulleitung nicht genau an.
3.1.6	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.1.7	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.1.8	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Die Vorlage der Vorausplanung bietet Raum dafür. Ist während des Audits zu kontrollieren, wenn die Beispiele der Vorausplanung vorliegen.
3.2	Schüler/innen	
3.2.1	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.2.2	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Detaillierte Aufzeichnungen über die Abwesenheiten der Schüler/innen werden in Excel-Dateien geführt. Eine Spalte, in der die allgemeine Abwesenheitsrate je Schüler/in für das gesamte Schuljahr ersichtlich ist, wäre nützlich.
3.3	Europäische Sp	ezifität
3.3.1	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
3.3.2	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Die Schule hat zwei Sprachabteilungen (DE und EN) und L2 FR wird nicht unterrichtet. Daher können Schüler/innen aus

		den zuerst genannten Abteilungen nicht in Stunden, die in der L2 unterrichtet werden, eingemischt werden.
3.3.3	☐ Keine	Anmerkung: Siehe oben.
	Anmerkungen	
3.3.4	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	
3.3.5	⊠ Keine	Anmerkung:
	Anmerkungen	

Abschnitt 4: Bedingungen in Artikel 7

4.1	Unterstützungssystem	
4.1.1	Gibt es ein System für pädagogische Unterstützung?	\boxtimes

Artikel 7: Die Anerkennung wird ebenfalls abhängig sein von:

1. einem bestehenden System für pädagogische Unterstützung für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen im Sinne der Gesetzgebung des Sitzlandes der anerkannten Europäischen Schule.

4.2	TARAC (<i>Teaching about Religion and Civics</i> – Religionsunterricht und Bürgerkunde)	
4.2.1	Wird TARAC auf jeder Schulstufe angeboten?	\boxtimes
4.2.2	Stimmt das TARAC-Angebot mit dem KD überein?	\boxtimes

Artikel 7: Die Anerkennung wird ebenfalls abhängig sein von:

2. bestehenden Moral- und Religionsunterrichten im Sinne der Bestimmungen der Europäischen Schulen unter Vorbehalt der Achtung der geltenden Gesetzgebung des Sitzlandes der Schule und in Berücksichtigung der Tatsache, dass diese Kurse durch allgemeinen Religionsunterricht und Bürgerkunde ersetzt werden können.

4.3	Unterrichtsdauer	
4.3.1	Erlaubt die Stundenplanung die korrekte Stundenzahl für jedes Fach?	\boxtimes
4.3.2	Erlaubt die Stundenplanung die Einhaltung der Regeln zur allgemeinen	
	Unterrichtsdauer?	\boxtimes

<u>Artikel 7:</u> Die Anerkennung wird ebenfalls abhängig sein von:

3. der Einhaltung einer Mindest- und Höchstunterrichtsdauer für eine Unterrichtsperiode, wodurch sichergestellt ist, dass die Mindestunterrichtsdauer an der anerkannten Europäischen Schule jener entspricht, die in der Unterrichtsorganisation für die Europäischen Schulen vorgesehen ist.

Geben Sie – mit Rechtfertigungen – eventuelle Besorgnisse oder Klarstellungen an, die Sie in Bezug zur Einhaltung von Artikel 7 haben bzw. wünschen, und die durch die Inspektor/inn/en weiterverfolgt werden sollten.

4.1	Unterstützungs	system
4.1.1	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Dok. 005a und 005b bieten genaue Angaben dazu. Eine zusammenfassende Tabelle mit dem tatsächlichen Stundenplan für jeden Kurs fehlt.
4.2	TARAC (<i>Teachi</i> Bürgerkunde)	ng about Religion and Civics – Religionsunterricht und
4.2.1	⊠ Keine Anmerkungen	Anmerkung:
4.2.2	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Nach dem KD würden in P5 zwei Unterrichtsstunden RC angeboten. Nach Dok. 024 gibt es in P1-P5 eine 45-minütige Unterrichtsstunde + eine 30-minütige Unterrichtsstunde für Kiva. Aber im SMS hat die Lehrkraft für MOR diesem Fach eine 30-minütige Unterrichtsstunde zugewiesen. Das sollte geklärt werden.
4.3	Unterrichtsdaue	er
4.3.1	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Im Primarbereich entspricht die gesamte Kontaktunterrichtszeit dem harmonisierten Stundenplan oder liegt geringfügig über der vorgesehenen Anzahl von Unterrichtsstunden. Aber laut Dok. 024 unterscheidet sich die Stundenzahl bestimmter Fächer von den Angaben in Dok. 010; z. B. 5h45 statt 6h45 für L1 in P5.
4.3.2	☐ Keine Anmerkungen	Anmerkung: Siehe oben.

Anhang 6: Formular Feedback Auditbericht

Abschnitt: Teil 1	Anmerkungen zum Berichtsentwurf (durch die Schule zu vervollständigen)	Durch das Auditteam zu vervollständigen
□ Anhang 2 □ Anhang 3 ☑ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 3.1.1 Anmerkung Schule: Umfassende Liste wurde vorgelegt. Nachweise vorgelegt? ☑ Ja □ Nein Wenn ja, Details: 017. Neue Liste von Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 ☑ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □ Ja □ Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert	Abschnitt:	☐ Im Endbericht reflektiert
Spezifischer Abschnitt: 3.1.1 Anmerkung Schule: Umfassende Liste wurde vorgelegt. Nachweise vorgelegt? SJa Shein Wenn ja, Details: 017. Neue Liste von Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: Spezifischer Abschnitt: Anhang 2 Anhang 3 Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? SJa Shein Wenn ja, Details: Abschnitt: STeil 1 Teil 2 Anhang 1 Anhang 2 Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den	□ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1	☐ Nicht im Endbericht reflektiert
Spezifischer Abschnitt: 3.1.1 Anmerkung Schule: Umfassende Liste wurde vorgelegt. Nachweise vorgelegt?	□ Anhang 2 □ Anhang 3 ⊠ Anhang 5	
3.1.1		Anmerkungen?
Anmerkung Schule: Umfassende Liste wurde vorgelegt. Nachweise vorgelegt?		
Umfassende Liste wurde vorgelegt. Nachweise vorgelegt? □ Ja □ Nein Wenn ja, Details: 017. Neue Liste von Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 ☑ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □ Ja □ Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Im Endbericht reflektiert □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt:		
Nachweise vorgelegt? ⊠Ja □Nein Wenn ja, Details: 017. Neue Liste von Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 ⋈ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Im Endbericht reflektiert □ Im Endbericht reflektiert □ Im Endbericht reflektiert □ Das Auditteam entnimmt den		
Wenn ja, Details: 017. Neue Liste von Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 ⋈ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert		
Lehrkräften/Kursen/Unterrichtssprachen Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 ⋈ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den		
Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Das Auditteam entnimmt den		
□ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 ☑ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert	·	□ les □sels aviabt vaffaktiont
□ Anhang 2 □ Anhang 3 ⋈ Anhang 5 Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den	- · · · · · · · - · · · · · · · ·	☐ Nicht im Endbericht reflektiert
Spezifischer Abschnitt: 4.3.1 Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		Anmerkungen?
Anmerkung Schule: IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den	Spezifischer Abschnitt	Annerkungen:
IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den	l •	
IKT steht am Stundenplan als IKT, kommt aber aus der L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den	Anmerkung Schule:	
unterrichtet wird, wird die Zeit daraus genommen. So verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
verlieren wir verglichen mit den offiziellen Stunden vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den	L1-Zeit. Weil viel aus dem L1-Curriculum durch IKT	
vielleicht 15 Minuten, ABER wir unterrichten 60 Minuten mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
mehr pro Woche in L2 und 15 Minuten mehr pro Woche in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
in Kunsterziehung. KiVa kommt aus der Zeit für EdW. Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein Wenn ja, Details: Abschnitt: □ Im Endbericht reflektiert ☑ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1 □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: □ Das Auditteam entnimmt den		
Wenn ja, Details: □ Im Endbericht reflektiert Abschnitt: □ Teil 1 □ Anhang 1 □ Nicht im Endbericht reflektiert □ Anhang 2 □ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den	-	
Abschnitt: ☐ Im Endbericht reflektiert ☐ Nicht im Endbericht reflektiert ☐ Anhang 2 ☐ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: ☐ Das Auditteam entnimmt den		
 ☑ Teil 1 ☐ Anhang 1 ☐ Nicht im Endbericht reflektiert ☐ Nicht im Endbericht reflektiert ☐ Das Auditteam entnimmt den 		□ Im □ndbariabt raffaktiort
☐ Anhang 2 ☐ Anhang 3 Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den		
Spezifischer Abschnitt: Das Auditteam entnimmt den	9	☐ NICHT IIII ENGDERCHT Tellektiert
		Das Auditteam entnimmt den
/ /	2.2	Schulunterlagen, dass die Schule
Anmerkung Schule: FR als eine der L2 angeboten hat,		
Die Verwendung der finiten Verbform "sollte" könnte bei jedoch ohne Erfolg. Die		•
Leser/innen den Eindruck erwecken, dass die Schule Fortsetzung der systematischen		
nicht genug dafür tut, um Französisch als L1 und L2 zu Förderung und Arbeit für eine	nicht genug dafür tut, um Französisch als L1 und L2 zu	
fördern. Das Gegenteil ist aber der Fall. Von Anfang an mehrsprachige Bildung in allen		
haben wir als ESRM unser Bestes getan, um diese Vehikularsprachen ab den ersten		•
Fächer zu bewerben, aber die Eltern ziehen einfach Schuljahren wird empfohlen.	·	Schuljahren wird emplomen.
andere Kombinationen vor. Da Sie mehr zu erwarten		
scheinen, erwartet die ESRM Ihre Anregungen mit großem Interesse.		
Französisch als L3 und L4 ist übrigens sehr beliebt.		
Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein	_	

Wenn ja, Details:	
Abschnitt:	☐ Im Endbericht reflektiert
⊠ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1	☐ Nicht im Endbericht reflektiert
□ Anhang 2 □ Anhang 3	
	Da das Audit und Klassenbesuche
Spezifischer Abschnitt:	online durchgeführt wurden, war es
3.3	nicht möglich, die Beispiele für die
Anmerkung Schule:	europäische Spezifität in den allgemein zugänglichen Räumen
Aufgrund der auf Abstand durchgeführten	der Schule zu beobachten. In den
Stundenbeobachtungen hat die Schule nicht das Gefühl, eine faire Gelegenheit gehabt zu haben, um zu	beobachteten Klassenzimmern des
zeigen, wie stark Europa visuell in das tägliche Leben	Sekundarbereichs war die
der Schüler/innen integriert ist. Wegen der Covid-	europäische Spezifität nicht
Vorschriften zu Schülergruppen ist die Raumbelegung	deutlich sichtbar.
vorübergehender Art. Bei einem physischen Besuch ist	
die europäische Spezifität in den Klassenzimmern und	
in den allgemeinen Bereichen der Sekundarschule viel deutlicher sichtbar.	
Nachweise vorgelegt? ⊠Ja □Nein Wenn ja, Details: beiliegende Fotos	
Abschnitt:	☐ Im Endbericht reflektiert
⊠ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1	☐ Nicht im Endbericht reflektiert
☐ Anhang 2 ☐ Anhang 3	I Work im Endbehont renexacit
	Anmerkungen?
Spezifischer Abschnitt:	
3.1.1	
Anmerkung Schule:	
Wir wussten nicht, dass eine andere Liste verlangt war.	
Nachweise vorgelegt? ⊠Ja □Nein	
Wenn ja, Details: Liste von Lehrkräften, unterrichteten	
Fächern, Unterrichtssprache Abschnitt:	
Abscriffit. ⊠ Teil 1 □ Teil 2 □ Anhang 1	☐ Im Endbericht reflektiert
☐ Anhang 2 ☐ Anhang 3	☐ Nicht im Endbericht reflektiert
	Anmerkungen?
Spezifischer Abschnitt:	, rumentangem
3.1.2	
Anmerkung Schule:	
Die Unterrichtssprache für S6DES-A und S7DES-A ist	
Englisch. Dies ist ein Wahlpflichtfach in einer	
gemischten Gruppe. Für Wahlpflichtfächer ist die Sprache "nicht festgelegt" (siehe auch S7SPO,	
S7SOC).	
Nachweise vorgelegt? □Ja □Nein	
Wenn ia Details:	